

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Genderforschung

**Aktuelle Studien zum Thema „Gender Bias“**

Veröffentlicht auf der Website Gleichstellung der HfWU

<https://www.hfwu.de/hochschule/ueber-uns/gleichstellung-und-chancengleichheit-1/>

*Hier stellen wir in regelmäßigen Abständen aktuelle Studien zum Thema Gender Bias vor.*

**Eine Zusammenstellung aktueller Studien gibt es hier:**

Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung ([CEWS](https://www.gesis.org/cews/themen/gender-bias/studien))

<https://www.gesis.org/cews/themen/gender-bias/studien>

**ausgewählte Studien**

**2022-03**

**Dorothea Kübler, Julia Schmid, Robert Stüber**

[Be a Man or Become a Nurse](#): Comparing Gender Discrimination by Employers across a Wide Variety of Professions”

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; WZB Discussion Paper (SP II 2017-201), 2017

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz werden Frauen diskriminiert. Selbst wenn sie die gleichen Voraussetzungen mitbringen, wie z.B. Notendurchschnitt und praktische Erfahrungen, werden ihre Bewerbungen schlechter eingestuft als die der männlichen Mitbewerber. Besonders ausgeprägt ist die Benachteiligung in männlich dominierten Berufen.

**Lillian MacNell, Adam Driscoll, Andrea N. Hunt**

[What’s in a Name: Exposing Gender Bias in Student Ratings of Teaching](#)

© Springer Science+Business Media New York 2014

In einem Experiment mit einer Online-Unterrichtssituation arbeiteten Lehrende mit zwei unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten. Die Studierenden bewerteten die Lehrenden mit der männlichen Identität wesentlich besser als diejenigen mit der weiblichen Identität – unabhängig vom tatsächlichen Geschlecht der Lehrenden.

**2021-11**

**Lillian MacNell, Adam Driscoll, Andrea N. Hunt**

[What's in a Name: Exposing Gender Bias in Student Ratings of Teaching](#)

© Springer Science+Business Media New York 2014

In einem Experiment mit einer Online-Unterrichtssituation arbeiteten Lehrende mit zwei unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten. Die Studierenden bewerteten die Lehrenden mit der männlichen Identität wesentlich besser als diejenigen mit der weiblichen Identität – unabhängig vom tatsächlichen Geschlecht der Lehrenden.

**2021-09**

**Paula Chatterjee, Rachel M. Werner**

University of Pennsylvania

[Gender Disparity in Citations in High-Impact Journal Articles](#)

*Published: July 2, 2021. doi:*[10.1001/jamanetworkopen.2021.14509](https://doi.org/10.1001/jamanetworkopen.2021.14509)

Publikationen von Wissenschaftlerinnen werden viel seltener zitiert als die von Wissenschaftlern.

**2021-07**

Dana Kanze, Laura Huang, Mark A. Conley and E. Tory Higgins

**Male and Female Entrepreneurs Get Asked Different Questions by VCs - and It Affects How Much Funding They Get**

*Harvard Business Review, June 27, 2017*

<https://hbr.org/2017/06/male-and-female-entrepreneurs-get-asked-different-questions-by-vcs-and-it-affects-how-much-funding-they-get>

Gründerinnen müssen mit anderen Fragen rechnen als Gründer, wenn sie ihre Ideen den Wagniskapitalgebern vorstellen. Das hat Auswirkungen auf die Höhe des Kapitals, das ihnen zur Verfügung gestellt wird.

**2021-04**

Pascaline Dupas, Alicia Sasser Modestino, Muriel Niederle, Justin Wolfers & The Seminar Dynamics Collective

**Gender and the Dynamics of Economics Seminars**

*NBER National Bureau of Economic Research, Working Paper 28494, Issue Date February 2021*

<https://www.nber.org/papers/w28494>

Das Ergebnis der Studie: Während Forschungspräsentationen, sogenannten Seminaren, erhalten Frauen mehr Fragen als ihre männlichen Kollegen. Zusätzlich sind diese Fragen auch häufiger herablassend oder feindselig.

**2021-03**

Silvia Knobloch-Westerwick, Carroll J. Glynn, Michael Hoge (2013)

**The Matilda Effect in Science Communication:**

An Experiment on Gender Bias in Publication Quality Perceptions and Collaboration Interest

<https://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/1075547012472684>

Hat das Geschlecht der Autoren und die Geschlechtertypisierung von Forschungsthemen Auswirkung

1. auf die wahrgenommene Qualität wissenschaftlicher Publikationen und
2. auf das Interesse an einer Zusammenarbeit?

Rossiter, Margaret W. (1993)

**Der Matthäus Matilda-Effekt in der Wissenschaft.**

In: Zwischen Vorderbühne und Hinterbühne: Beiträge zum Wandel der Geschlechterbeziehungen in der Wissenschaft vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Theresa Wobbe (Hrsg.), Bielefeld, 2003, 191-210.

*Quelle: Datenbank Gesis Solis*